

# Auswahl an Konfirmationssprüchen

## 1. Altes Testament

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

(1. Mose 28,15)

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Weg und dich bringe an den Ort, den ich bereitet habe. Achte auf ihn und höre auf seine Stimme.

(2. Mose 23,20-21)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott, er wird dich nicht verlassen.

(5. Mose 4,31)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

(Josua 1,9)

Die den Herrn lieben, sind wie die Sonne, wenn sie aufgeht in ihrer Pracht.

(Richter 5,31)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.

(1. Samuel 16,7)

Die Freude am Herrn ist eure Stärke.

(Nehemia 8,10)

Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit, und Meiden des Bösen, das ist Einsicht.

(Hiob 28,28)

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Gott, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

(Psalm 4,9)

Ich aber traue darauf, dass du, Gott, so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.

(Psalm 13,6)

Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich. Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

(Psalm 16,1.11)

Darum bin ich voll Freude und Dank, ich weiß mich beschützt und geborgen.

(Psalm 16,9)

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.

(Psalm 17,5)

Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke! Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz!

(Psalm 18,2-3)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

(Psalm 23,1)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

(Psalm 23,4)

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

(Psalm 23,6)

Gott, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.

(Psalm 25,4-5)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

(Psalm 27,1)

Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.

(Psalm 27,4)

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(Psalm 31,8a.9b)

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31,15-16)

Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.

(Psalm 32,8)

Gottes Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. Siehe, Gottes Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.

(Psalm 33,4.18)

Ich will Gott loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.

(Psalm 34,2.5)

Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

(Psalm 36,6)

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

(Psalm 36,10)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

(Psalm 37,5)

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen.

(Psalm 40,5)

Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz habe ich in meinem Herzen.

(Psalm 40,9)

Du, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue alle Wege mich behüten.

(Psalm 40,12)

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

(Psalm 46,2)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

(Psalm 51,12-14)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

(Psalm 50,15)

Siehe, der Herr steht mir bei; der Herr erhält mein Leben.

(Psalm 54,6)

Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.

(Psalm 55,23)

Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.

(Psalm 62,6-7)

Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.

(Psalm 63,2)

Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.

(Psalm 63,9)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66,20)

Herr, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden.

(Psalm 71,1)

Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir.

(Psalm 71,2)

Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.

(Psalm 71,3)

Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

(Psalm 71,5)

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

(Psalm 73,23-24)

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.

(Psalm 73,28)

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.

(Psalm 84,6)

Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

(Psalm 84,12)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

(Psalm 86,11)

Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(Psalm 90,1-2)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

(Psalm 91,1-2)

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

(Psalm 91,11-12)

Der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

(Psalm 100,5)

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,1-2)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 103,8)

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

(Psalm 103,13)

Die Gnade Gottes, des Herrn, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihm vertrauen.

(Psalm 103,17)

Ich will Gott, dem Herrn, singen mein Leben lang, und meinen Gott loben, solange ich bin.

(Psalm 104,33)

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

(Psalm 106,1)

Gott, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

(Psalm 108,5)

Groß sind die Werke des Herrn; wer sie erforscht, der hat Freude daran.

(Psalm 111,2)

Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten.

(Psalm 112,1)

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

(Psalm 115,12)

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?

(Psalm 118,6)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

(Psalm 119,105)

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.

(Psalm 119,133)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

(Psalm 121,1-3)

Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.

(Psalm 121,5)

Der Herr behüte dich vor allem Übel und behüte deine Seele.

(Psalm 121,7)

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

(Psalm 121,8)

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

(Psalm 136,1)

Gott, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.

(Psalm 139,1-2)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Psalm 139,5)

Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

(Psalm 139,14)

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

(Psalm 139,23)

Gnädig und barmherzig ist Gott, geduldig und von großer Güte.

(Psalm 145,8)

Der Herr behütet alle, die ihn lieben.

(Psalm 145,20)

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott singen, solange ich bin.

(Psalm 146,2)

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, dass du nicht auf den Weg der Bösen gerätst noch unter Leute, die Falsches reden.

(Sprüche 2,10-12)

Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.

(Sprüche 4,23)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

(Sprüche 16,9)

Der Name des Herrn ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.

(Sprüche 18,10)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott, der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und mein Heil.

(Jesaja 12,2)

Gott will sich über euch erbarmen. Wie glücklich sind alle, die ihre Hoffnung auf ihn setzen.

(Jesaja 30,18)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

(Jesaja 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

(Jesaja 41,10)



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!  
(Jesaja 43,1)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.  
(Jesaja 54,10)

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.  
(Jesaja 55,8-9)

Glück und Frieden werden alle erleben, die meine Gebote befolgen.  
(Jesaja 56,2)

Gesegnet ist der, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.  
(Jeremia 17,7)

Heile du mich, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.  
(Jeremia 17,14)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.  
(Jeremia 19,13b-14a)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.  
(Klagelieder 3,26)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.  
(Daniel 9,18b)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.  
(Micha 6,8a)

Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott meinem Heil.  
(Habakuk 3,18)

## 2. Neues Testament

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

(Matthäus 5,3)

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

(Matthäus 5,4)

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

(Matthäus 5,5)

Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

(Matthäus 5,6)

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

(Matthäus 5,7)

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

(Matthäus 5,8)

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus 5,9)

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.

(Matthäus 5,13-14)

Sammelt euch Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

(Matthäus 6,20-21)

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!

(Matthäus 7,12)

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

(Matthäus 11,28)

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18,20)

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.

(Matthäus 24,35)

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und machet zu Jüngern alle Völker. Tauft sie auf den Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

(Matthäus 28,18-20)

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele?

(Markus 8,36)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

(Markus 9,23)

Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

(Markus 13,31)

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.

(Lukas 6,27-28)

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

(Lukas 6,36)

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.

(Lukas 10,27)

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

(Lukas 11,28)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das Ewige Leben haben.

(Johannes 3,16)

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.

(Johannes 3,36)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!

(Johannes 4,16)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

(Johannes 6,35)

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

(Johannes 6,37b)

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

(Johannes 6,68-69)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

(Johannes 8,12)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.

(Johannes 10,9a)

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

(Johannes 10,14)

Jesus Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach.

(Johannes 12,26a)

Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.

(Johannes 12,46)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

(Johannes 14,6a)

Jesus Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

(Johannes 14,23)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

(Johannes 15,5)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

(Johannes 16,33)

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

(Johannes 20,29)

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

(Apostelgeschichte 5,29)

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.

(Apostelgeschichte 18,9b-10a)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

(Römer 1,16)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

(Römer 8,28)

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein.

(Römer 8,31)

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch zukünftiges, weder Hohes noch tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

(Römer 8,38-39)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

(Römer 12,12)

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

(Römer 12,15.18)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

(Römer 15,7)

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3,11)

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

(1. Korinther 13,1)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Korinther 13,13)

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

(1. Korinther 15,10a)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

(1. Korinther 16,13-14)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2. Korinther 5,17)

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!

(2. Korinther 6,2)

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

(2. Korinther 12,9)

Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.

(Galater 3,26)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

(Galater 6,2)

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

(Epheser 1,18)

Christus ist unser Friede!

(Epheser 2,14)

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf dem Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist.

(Epheser 2,19-20)

Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat!

(Epheser 5,2)

Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser 5,8b-9)

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch!

(Philipper 4,4)

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

(Philipper 4,7)

Alles vermag ich durch ihn, der mich stark macht.

(Philipper 4,13)

Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

(Kolosser 3,17)

Alles was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

(Kolosser 3,23)

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen.

(1. Timotheus 6,12)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

(2. Timotheus 1,7)

Alle eure Sorge werft auf Gott; denn er sorgt für euch.

(1. Petrus 5,7)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen – und wir sind es auch.

(1. Johannes 3,1)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

(Johannes 3,18)

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

(1. Johannes 4,9)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!

(1. Johannes 4,16)

Dieses Gebot haben wir von Gott, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.

(1. Johannes 4,21)

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5,4)

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.

(Hebräer 10,23)

Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.

(Hebräer 12,2)

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.

(Hebräer 13,9)

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein.

(Jakobus 1,22)

Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

(Offenbarung 22,13)